

Fahren nicht zurückgehen sind,
 darf ich mir die höfliche Anfrage
 stellen, wie es für Sie mit der
 Druckmöglichkeit steht. Für
 eine kurze Mitteilung wäre ich
 dankbar.

Mit dem besten
 persönlichen Gruß
 Heil Hitler!

Hr. W. O. ...

10. August 1944

Bahnhof

... haben wir diesen noch
 ... daher an, das
 ... es war ein Einschieben
 ... an darin für Ihre Lebens-
 ... der Michaelstein abge-
 ... an, das wir uns entschlos-
 ... so kleine, mit M. ge-
 ... Michaelstein, Bahnstation
 ... an. Nun ist noch die Fra-
 ... Michaelstein zum Bahnhof zu
 ... ge, ob Sie uns bei diesem

170

1. August 1944

Wir sehen Ihre

Bahnhof

Für Ihre lebenswichtige Mitteilung wegen unserer in Kloster
 Michaelstein abgestellten Materialien danken wir Ihnen sehr. Wir
 haben uns entschlossen nach einem sicheren Unterbringungsort umgese-
 hen und uns entschlossen, die Kisten nach unserer Austauschstelle
 in Sommerfelden bringen zu lassen. Es bleibt daher nur noch die
 praktische Durchführung des Abtransportes, die für uns ausseror-
 dentlich schwierig ist, was wir erlauben uns die Anfrage, ob Sie
 uns dabei in irgendeiner Form behilflich sein könnten. Wir haben
 etwa 40 kleine mit M. bezeichnete Kisten in Kloster Michaelstein,
 bestehend aus Holz zum Bahnhof befördert und nach Sommerfelden
 -Stegach bei Bamberg angeschlossen werden müssen.